

Methode 5: Quiz-Spiel Toleranz und Gesellschaft oder Wer ist „Wir“?

Lernziele

Die TN erweitern ihre Kenntnisse über gesellschaftliche Realitäten und Diskurse mit Bezug zum Workshopthema, und können Rückbezüge zu gegenwärtigen gesellschaftlichen Debatten herstellen. Mithilfe selbstreflexiver Fragen tauschen sie sich zu verschiedenen Themenfeldern rund um das Thema gesellschaftliche Vielfalt sowie Einstellungen und Haltungen in der Gesellschaft aus und reflektieren eigene Bilder und Positionen. Sie setzen sich spielerisch und kritisch mit Begrifflichkeiten auseinander und werden für die Bedeutung von Fremd- und Selbstbezeichnung sowie Sprache, die auch Tatsachen schafft, sensibilisiert. Zudem fördert die Methode die Partizipation, Sprach- und Diskursfähigkeit der TN.

Material

Material-Download (Quiz, Power Point Präsentation)

Zeit

30 min

Übung (30 Min)

Für das Quiz-Spiel nutzen die Teamenden die Power Point-Präsentation aus dem Materialdownload. Vor Beginn der Übung werden die TN in drei bis vier Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe soll für sich einen Namen finden. Die Teamenden schreiben die Gruppennamen an die Tafel oder auf ein Flipchart-Papier und nummerieren diese.

Mithilfe einer Power Point-Präsentation werden den TN nun Fragen zur gesellschaftlichen Vielfalt und Diversität in Deutschland gestellt mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten (A, B oder C). Sobald die Gruppen sich geeinigt haben, positionieren sie sich in einer der drei beschilderten Ecken. Im Quiz sind ebenfalls Reflexionsfragen integriert. In diesem Fall müssen sich die TN nicht entsprechend ihrer Antwort im Raum positionieren, sondern es geht um einen kurzen Austausch in den Kleingruppen. Anschließend werden die Ergebnisse der Gruppen kurz im Plenum geteilt.

Hinweise:

Das Quiz-Spiel ergänzt die vorherige Übung mit den Impulsbegriffen, um ein reales Bild zu gesellschaftspolitischen Fragen zu vermitteln und kann mehr Zeit in Anspruch nehmen. Je nach Zeit sollten Teamende vor Beginn der Übung miteinander besprechen, ob und welche Folien ggf. ausgelassen werden können, dennoch sollte möglichst jedes Themenfeld aufgegriffen werden